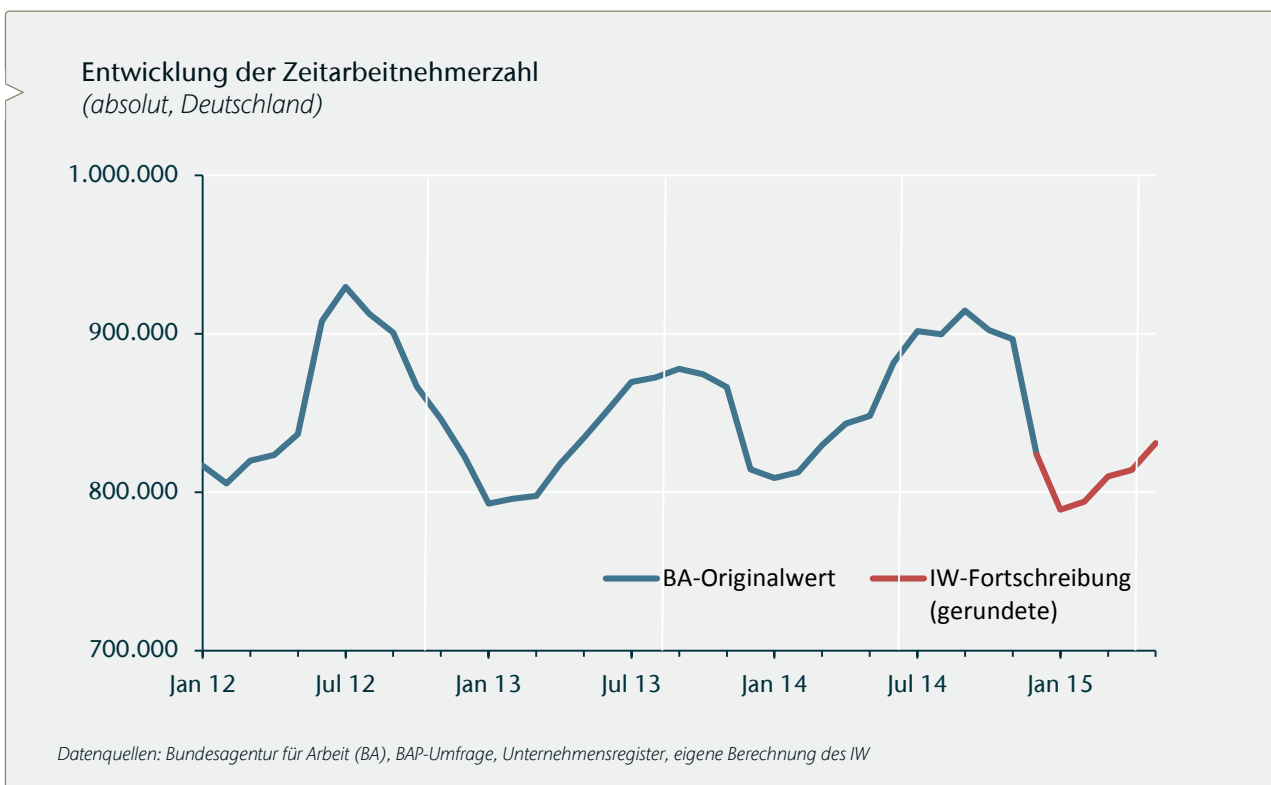


Branchenüblicher Beschäftigungsanstieg in erster Jahreshälfte 2015

Die Zahl der Zeitarbeitnehmer in Deutschland ist im März 2015 um 2,0 Prozent gegenüber dem Vormonat gestiegen und lag bei rund 810.000 Zeitarbeitnehmern. Im April 2015 wuchs die Beschäftigung in der gesamten deutschen Zeitarbeitsbranche nur leicht um 0,5 Prozent auf 814.000 Zeitarbeitnehmer. Im Mai nahm die Beschäftigung in der Zeitarbeit nochmals zu: Die Zeitarbeitnehmerzahl in Deutschland stieg gegenüber dem Vormonat um 2,1 Prozent. Nach den Berechnungen des IW gingen damit im Mai 2015 rund 831.000 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einer Beschäftigung in der Zeitarbeit nach. Dieser branchenübliche Beschäftigungsaufbau in der ersten Jahreshälfte fiel im Jahr 2015 im Vergleich zu den vorangegangenen Jahren weder überdurchschnittlich stark (Bsp.: 2011), noch unterdurchschnittlich (Bsp.: 2014) aus.

Die IW-Fortschreibung beruht auf den Daten der Bundesagentur für Arbeit (Publikation: Arbeitsmarkt in Zahlen – Arbeitnehmerüberlassung, Leiharbeitnehmer und Verleihbetriebe, 2. Halbjahr 2014, veröffentlicht am 20.07.2015) und führt diese Zeitreihe auf Grundlage der BAP-Umfrage und unter Verwendung des Unternehmensregisters fort.



Da die Bundesagentur für Arbeit am 20.07.2015 neue Daten zur Arbeitnehmerüberlassung in Deutschland veröffentlicht hat, wurde in der IW-Fortschreibung der Bezugspunkt angepasst: Dieser ist nun nicht mehr Juni 2014, sondern Dezember 2014. Die Absolutangaben zur Zeitarbeitnehmerzahl aus der IW-Fortschreibung haben sich im direkten Vergleich zu den vorangegangenen Berichtsmonaten daher insgesamt leicht geändert.

In die Auswertungen des vorliegenden Berichts sind die Daten von 1.553 BAP-Mitgliedsbetrieben (Hauptsitze und Niederlassungen) eingegangen. Die Veröffentlichung des nächsten IW-Zeitarbeitsindex (BAP) ist für Mitte September 2015 geplant.